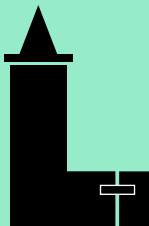


Ich bin der Herr, dein Gott, der dich  
lehrt, was dir hilft, und dich leitet auf dem  
Wege, den du gehst.  
(Jesaja 48,17)



Ein Wallfahrtslied. Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.

Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts. Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.

Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!

Psalm 121

Vor uns liegt die Sommerzeit mit Ferien, Urlaub und Reisen. Andere bleiben zu Hause. Uns allen gemeinsam ist die Pilgerreise durch das Leben. Überall gibt es Gefahren oder Untiefen. Überall gibt es Abenteuer, wunderschöne Natur und tolle Erlebnisse.

All das begegnet uns. Ich wünsche uns allen eine gesegnete Sommerzeit. Unter Gottes Schutz und mit seinem Segen. Seien Sie wach für das unscheinbare, für die Blume am Wegesrand. Denn dahinter verbergen sich oft die tollsten Sachen! Seien Sie aufmerksam für die Menschen die Ihnen im Laufe ihres Lebens begegnen. Und seien Sie getrost: Gott schläft noch schlummert nicht.

Eine gute Zeit!  
Christof Ott

## INFORMATIONEN & KONTAKT

Gemeindebüro Angela Schwarz  
Tel. 2 11 52 39  
Andreasstraße 14, 99084 Erfurt  
www.andreasgemeinde-erfurt.de  
E-Mail: andreasgemeinde-erfurt@t-online.de

Bürozeiten:  
Di 10 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr  
Do 11 – 14 Uhr

Pfarrerin Ruth-Elisabeth Schlemmer  
Tel. 21 15 24 6  
Andreasstr. 16, 99084 Erfurt

Pfarrer Martin Möslein  
Tel. 43 04 77 08  
Allerheiligenstr. 15, 99084 Erfurt

Kantor Andreas Strobelt  
Tel. 2 11 44 24  
Pils 7, 99084 Erfurt

Jugendmitarbeiter Jonathan Lerche,  
Tel.: 0176 /55 17 75 62

Gemeindepädagogische Mitarbeiterin  
Annette Peschel  
Tel.: 4 30 15 14  
Damaschkestr. 10, 99096 Erfurt

Hausmeister Hans-Jürgen Willert  
Dienst-Handy: 0160-92 77 05 38  
E-Mail: hans-j-willert@t-online.de

Ev. Pergamenterkindergarten  
Tel. 5 62 92 45  
Pergamentergasse 31, 99084 Erfurt  
Leiterin: Katrin Gottschall,  
E-Mail: pergakiga@web.de

Ev. Moritzkindertagesstätte  
Tel. 2 11 34 13; Fax: 6 02 50 39  
Adolf-Diesterweg-Str. 10, 99092 Erfurt  
Leiterin: Silke Härtwich  
E-Mail: info@moritz-kita.de

## BANKVERBINDUNGEN

*für Gemeindebeitrag*  
KKA Erfurt; EKK Eisenach  
IBAN: DE65 5206 0410 0008 0015 29  
RT 05 / Gemeindebeitrag von ...

*Bankverbindung für Spenden und sonstige Zahlungen*  
KKA Erfurt; KD-Bank eG  
IBAN: DE18 3506 0190 1565 6090 72

*Spende*  
RT 05 / Spende/Zahlung für (Zweck) von ...

*für die Andreasstiftung*  
RT 05 / Spende für Andreasstiftung Erfurt von ...

*Zustiftung*  
RT 05 / Zustiftung für Andreasstiftung Erfurt von ...

Möchten Sie für ein Projekt spenden, das durch die Stiftung konkret unterstützt werden soll, nehmen Sie bitte in Ihrer Überweisung den Zusatz »Spende für das Projekt ...« auf. Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt.

## IMPRESSUM

*Redaktion:*  
Christof Ott, Andreas Strobelt

*Gestaltung:*  
Frieder Oelze

*Druck:*  
Hahndruck Kranichfeld

*Redaktionsschluss:*  
ein Monat vor Erscheinungstag

*Auflage:*  
2400

## ERLEBNISTAG ZAUBERFLÖTE IN DER SCHWEMMBACHSCHULE

Am 14. April 2018 fand in den Räumen der Kooperativen Gesamtschule »Am Schwemmbach« der Erlebnistag Zauberflöte statt. Dieser Tag war eine Zusammenarbeit zwischen dem Erfurter Theatersommer, der Schwemmbachschule und der Andreasgemeinde Erfurt. Das Projekt wurde finanziell unterstützt vom Missionarischen Sonderfond der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland. Dafür danken wir, die Andreasgemeinde, sehr herzlich. Auch für die Anregung, den Tag nicht in den Räumen der Andreasgemeinde zu veranstalten, sondern die »Komfortzone« zu verlassen und nach außerhalb in eine Schule zu gehen.

Unser Ziel war es, Kirche wahrnehmbar zu gestalten. Kirche als Erlebnisraum zu gestalten. Da viele Menschen aber Berührungängste mit Kirchengebäuden haben, wurde eine Schule als Veranstaltungsort gewählt. »Menschen dort abholen, wo sie gerade sind.«

Als Anknüpfungspunkt wurde die Zauberflöte von Mozart gewählt. Einerseits wegen der in ihr vertretenen Ideale von Menschlichkeit, Gleichberechtigung und Toleranz. Andererseits ist sie ein farbenfrohes Spektakel – und damit bestens geeignet, um verschiedene erlebnisreiche Ansätze, hier in Form verschiedener Workshops, zu bieten.

Es gab fünf Workshops: Puppenbau, Schauspiel, Musik, Mutproben und zauberhaftes Menu.

Am Tag selbst kamen ca. 80 Teilnehmer aller Generationen: vom Kind bis zum Senior. Und genau wie angestrebt, waren

es unterschiedliche Menschen: Schüler der Schwemmbachschule, Bewohner einer Seniorenwohngruppe der Artemis GmbH, Kinder, Eltern und Konfirmanden der Andreasgemeinde. Die Aufteilung auf die verschiedenen Workshops verlief völlig unproblematisch – das war für uns wichtig, um Frustrationen zu vermeiden. Jeder konnte sich also verwirklichen. Ich selbst hatte Gelegenheit, das Geschehen in allen Workshops zu beobachten. Faszinierend für mich war, wie friedlich, interessiert und engagiert in allen Gruppen gearbeitet wurde. Es war eine fantastische Stimmung. Beeindruckend wie Schüler der 5. Klasse bei der Vorstellungsrunde noch schüchtern, auf der Bühne völlig aus sich herausgingen und völlig freigeiarten.

Die Mutproben, die sich der Jugendmitarbeiter Hr. Lerche für seinen Workshop ausgedacht hatte, thematisierten, wie Entscheidungen für oder gegen etwas beide Mut erforderten. Zum Beispiel, ob man sich in die Arme der Gruppe fallen läßt oder nicht. Interessant für mich, wie er immer wieder den Bezug zur Lebenswirklichkeit gerade auch der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen fand. Und mit dem Feuerschlucken hat er den Nerv aller Teilnehmer getroffen.

Auch im Musikworkshop fanden Menschen unterschiedlicher Generationen und Herkünfte zusammen und machten am Ende gemeinsam Musik. Erstaunlich, wie auch die älteren Teilnehmer sich auf die stark rytmusorientierte moderne Musik einließen.

Im Workshop Puppenbau durften die Teilnehmer eigene Marionetten fertigen. Schön zu sehen, wie Eltern und Kinder

gemeinsam, vor den selben Problemen stehend, bastelten. Alle halfen sich gegenseitig, wo man allein nicht vorankam. Überhaupt bildeten sich sehr schnell Gruppen mit gegenseitiger Anerkennung und Hilfe.

Eine Gruppe war damit beschäftigt ein Zauberhaftes Menü herzustellen. Auch hier wieder generationenübergreifend waren alle damit beschäftigt Brotaufstriche herzustellen und das Ganze anzurichten. Alt half jung, und jung half alt; in der Küche, beim Schneiden und mixen. Das alles in großer Ruhe und Gelassenheit. Es gab Zeit für Gespräch und Austausch.

Zum Abschluß des Tages wurde gemeinsam gegessen und alle Gruppen stellten ihre Ergebnisse vor. Die Schauspieler zeigten ein paar Szenen, die sie erarbeitet hatten. Die Musiker führten eine Improvisation vor und die gebastelten Puppen wurden gezeigt. So wußte jeder, was der andere gemacht hatte.

Ein oft wiederholter Satz war: »Das muß unbedingt wiederholt werden.« Der Nachmittag hat also allen Beteiligten gefallen.

Für mich war es schön zu sehen, wie schnell sich die Menschen zusammengefunden haben. Es gab kein Fremdeln. Man wurde schnell miteinander bekannt und begann gemeinsam zu arbeiten. Wo sich sonst Peer-Groups bilden, entstand hier eine Gemeinsamkeit über Generationen hinweg.

Ich denke Kirche hat sich hier als Partner bewährt. Kirche als Raum, wo verschiedene Generationen sich treffen, Kirche als Möglichmacher, als Treffpunkt, als Ort, wo jeder sich mit seinen

Gaben einbringen kann. Und auch als Wertevermittler. Kirche vor Ort. Das im Vorfeld erstellte Konzept ist voll aufgegangen.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden, Ideengebern, Unterstützern und Gästen, ohne die dieser Tag nicht möglich gewesen wäre.

Christof Ott  
GKR Andreaskirche

#### SO KÖNNEN AUCH SIE HELFEN!

Es ist eine Zeit in der wir anderen Menschen einen schriftlichen Gruß senden. Auch in der heutigen »mail-Zeit« tun wir dieses oft noch auf postalische Weise. So erhalten wir als Empfänger Post, welche mit Briefmarken versehen ist. Was tun wir leider meistens damit? Die Briefmarken landen im Papierkorb. Das muss nicht sein, wir können damit helfen. In Bethel, der ältesten diakonischen Einrichtung Deutschlands, werden kranke Menschen, vor allem Menschen mit Behinderungen, betreut. Unter dem Stichwort »Briefmarken für Bethel« werden in Bethel gesammelte Briefmarken von Briefen und Postkarten abgelöst, getrocknet und für eine weitere Verwendung vorbereitet. In Erfurt werden Briefmarken für diesen Verwendungszweck im Landeskirchenamt, gesonderter Briefkasten am Eingang, entgegengenommen. Helfen auch Sie diesen behinderten Menschen auf diese Weise.

Eberhard Lippmann

#### MICHAEL-SCHÜTZ-MESSE ERFOLGREICH AUFGEFÜHRT

Am Sonntag, 29.4. haben 2 Gesangssolisten, 3 Chöre (»Exaudi« aus Prostejov, Ökumenische Chöre Andreas/Schotten und Gispersleben) sowie der Instrumentalkreis St. Andreas, verstärkt durch Kilian Hartig (Schlagzeug), Benjamin Langhammer (Kontrabaß) und Sabine Strobelt (Piano) sehr erfolgreich die »Luthermesse« von Michael Schütz in der Andreaskirche aufgeführt.

Die zahlreich gekommenen Konzertbesucher waren sehr bewegt von dieser Messe und applaudierten am Ende allen Mitwirkenden im Stehen. Für die Chöre und das Orchester fand damit ein langer, mehrmonatiger Weg des Probens einen krönenden Abschluß.

Am 27.Mai erklang die Luthermesse noch einmal in der Gisperslebener Kilianikirche. Zeitgleich mit dieser Aufführung war ja auch der Chor aus Prostejov zu Gast, mit dem wir am Montag, 30.4. einen sehr schönen Ausflug nach Schmalkalden gemacht haben und dabei die Stadtkirche St. Georg, einige bedeutende Häuser, das Schloß Wilhelmsburg und die VIBA-Nougatwelt besucht haben.

Ich möchte an dieser Stelle ganz herzlich Danke sagen: für die Unterbringung und Verpflegung der tschechischen Gäste, für das hohe Engagement der Chor- und Orchestermitglieder und für die finanzielle Unterstützung des Konzertes und der Chorbegegnung durch die St. Andreas-Stiftung.

Kantor Andreas Strobelt

#### GRUSSWORT DES GEMEINDEKIRCHENRATES AN DIE KONFIRMANDEN

*Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. Ps. 119,105*

Wir entlassen Euch, die Konfirmanden, nun in das große Abenteuer das Leben heißt. Wenn Ihr die Geschenke für Eure Konfirmation ausgepackt habt, vergeßt das Wichtigste nicht: Gott! Nicht immer ist das Leben so schön und fröhlich wie heute. Es kommen auch dunkle Zeiten. Zeiten, in denen man wie im Nebel steht und man jeden Schritt nur einzeln machen kann, ohne das Ziel zu sehen. Da braucht man ein Licht zur Orientierung. Das ist Gott.

Wenn Ihr in Eurem Leben also in solche Zeiten kommt, erinnert Ihr Euch hoffentlich. Bleibt also auf dem richtigen Weg! Laßt Euch nicht verführen! Wir wünschen Euch alles Gute, Gottes Segen und bleibt behütet!

Der Gemeindegemeinderat.

#### KONFI-ABSCHLUSS

Gemütlich und mit allerleckerster Grundversorgung haben wir das »Ende« in der Konfistunde gefeiert. Fast zwei Jahre Konfi ist nun »schöne Geschichte« — viel Spannendes und gute Erfahrungen wurden durchlebt, Leute kennengelernt, Manches einfach auch nur ausgehalten, auf jeden Fall aber der eigene Horizont geweitet... Jetzt ist es Zeit loszulassen — ein Stück — um gemeinsam »weiter zu starten« — ABER: nun als Teil der »Jungen Gemeinde Andreas« (natürlich auch

mit gebührender Willkommensparty). Und: Die auch die ganze JG ist gerade NEU am durchstarten — denn, viele der »alten Hasen« verlassen uns (gehen in die Thüringer oder weite Welt hinein).

### JUGENDFESTIVAL IN VOLKENRODA

Ende Juni ist es wieder so weit. Alle Jugendlichen sind eingeladen, sich in superguter Atmosphäre und mit richtig toller Festival-Stimmung auf den nächsten Schritt im Glauben einzulassen.

So bunt und vielfältiges Erlebnis gibt es nicht jedes Jahr...

### MIT-BETER GESUCHT

Der Dienst im Herrn ist nur so gut, wie Gott es schenkt. Und wir dürfen, ja sollen sogar unseren Herrn »löchern«, anflehen, bitten. Ich glaube, dass Gott weiterhin in Erfurt Wunderbares machen will und wird. Warum sollten wir Gott nicht konkret darum bitten? So suche ich Menschen, die sich bei unserem Gott speziell auch für den Jugendbereich einsetzen wollen — die mit-beten — Gott danken, fragen und bitten — egal, ob jede Woche oder immer mal wieder. Willst du/Wollen Sie mitmachen?

### ANDREAS-KINDER-JUGENDTAG

1. - 8. KLASSE

Am Mittwoch, dem 22.08.2018 ab 15:30 Uhr im Gemeindezentrum (bis etwa 18:00): Spiel-, Kreativ-, Chillstationen, was zum Nachdenken, Snackbuffet (jeder bringe gerne etwas mit), Zeit zum Quatschen, Austausch und »Da-Sein«.

Auftakt für Kindergruppen, Konfistunde und JG AnsprechpartnerInnen:

A. Peschel, J. Lerche. R.-E. Schlemmer, Gemeindebüro

### KONFIRMANDINNEN

Anmeldung zur Konfirmation (VorkonfirmandInnen 6./7. Klasse): Konfirmation 8. Klasse 25./26. Mai 2019

### UNSERE FÜRBITTE

Betet allezeit mit Bitten und Flehen im Geist und wacht dazu mit aller Beharrlichkeit im Gebet für alle Heiligen. (Eph. 6, 18)



### TAUFEN

- 01.04. Elias Levin Nolting
- 22.04. Alina Heidenreich
- 22.04. Katharina Hagenau
- 22.04. Sabine Müller
- 06.05. Malte Werneburg

### BESTATTUNGEN

- 08.03. Mario Krönert, 52 Jahre
- 22.3. Horst Hausmann, 86 Jahre
- 18.04. Thea Mauersberger, 92 Jahre
- 12.04. Dr. Ilse Hoffmann, 91 Jahre

### TERMINE

#### MINIKIRCHE

Für Kinder bis 6 Jahre mit Eltern, Großeltern, PatInnen, 2. Juni, *Andreaskirche*, 10 Uhr »Es ist noch Platz in der Arche Noha«, 8. September, *Andreaskirche*, 10 Uhr

#### KINDERGOTTESDIENST SONNTAGS 10 UHR

Bitte um Mithilfe in der Sommerzeit: Wer kann am 22.7./ 29.7./ 5.8. aushelfen?

#### ABENTEUERKIRCHE

für Schulkinder bis zur 6. Klasse, wieder am 1. September, Info über Gemeindebüro

#### OFFENE KIRCHE

Die *Andreaskirche* ist täglich von 13 bis 17 Uhr geöffnet. KirchenhüterInnen gesucht! Info über Gemeindebüro. Ansprechpartnerin: Dorothea Johst

#### GEMEINDEVERSAMMLUNG

2. September, im Anschluss an den Gottesdienst mit Berichten und Informationen aus der Gemeinde

#### GEMEINDEFEST

9. September, 11 Uhr Beginn mit Gottesdienst

#### AKADEMISCHER GOTTESDIENST

in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Hochschulbeirat  
10. Juni 2018, *Andreaskirche*, 10 Uhr  
Liturgie: Pfr. Dr. A. Fincke  
Predigt: Andreas Weigel, SPD-Politiker und Landesvorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in Sachsen-Anhalt /Thüringen. Ferner Bundesvorstand des SPD-Arbeitskreises »Christen in der SPD«. Von 2009 bis 2015 gehörte Weigel dem obersten Leitungsgremium der der Ev. Kirche in Deutschland, der EKD-Synode, an.

#### ABENDGOTTESDIENST

17.6., *Andreaskirche*, 18 Uhr  
Nicht morgens, sondern am Ende eines Sonntages. Dank und Kraftquelle für die kommende Woche. Mit viel Musik. Wer mit vorbereiten möchte — bitte bei Pfrin. Schlemmer melden.

#### SOMMERPREDIGTEN

Eine sommerliche Predigtreihe zu Psalmen. *Andreaskirche*, 10 Uhr:  
24.06. mit Pfarrerin Susanne Sydow  
01.07. mit Dr. Anne Rademacher (katholisches Seelsorgeamt)  
08.07. mit Pfr. Dr. Andreas Fincke (Hochschulpfarrer)

GOTTESDIENST ZUM SCHULBEGINN MIT ANGEBOT DER PERSÖNLICHEN SEGNUMG  
19. 08. *Andreaskirche* 10 Uhr

GOTTESDIENST IN ERINNERUNG AN MARTIN LUTHER KING  
»ICH HABE EINEN TRAUM«  
02.09. *Andreaskirche* 10 Uhr

PILGER-FAHRRAD-TOUR FÜR KINDER UND FAMILIEN, SAMSTAG, 2. JUNI 2018  
»FINDE DEINEN SCHATZ!«  
Liebe Kinder, liebe Eltern und Familien! Herzlich seid Ihr und sind Sie eingeladen zur Pilger-Fahrrad-Tour am Samstag, 02.06.2018. Die Tour ist als Sternfahrt gedacht.

Es gibt verschiedene Treffpunkte:  
13:30 Uhr Kirche Walsleben  
13:00 Uhr Reglerkirche, Bahnhofstraße  
Kilianikirche Gispersleben, Zittauerstr.  
13:30 Uhr Kirche Egstedt  
13:45 Uhr Kirche Alach  
13:45 Uhr Martinikirche  
13:20 Uhr Nikolausstr. 8  
Eine erste gemeinsame Station ist in der Kirche in Bischleben um 14:30 Uhr.

Der anschließende Zielpunkt ist die Kirche in Möbisburg »Auf der Burg« um 15:30 Uhr. Sagen und alte Geschichten ranken sich rund um »Die Burg«. Nach einer Sage soll unter der Kirche zu Möbisburg ein großer Schatz liegen. Da können wir gespannt sein... Ende der Veranstaltung in Möbisburg wird gegen 17:00 Uhr sein.

Zwischen den beiden Kirchen Bischleben und Möbisburg ist gut zu pilgern und Fahrrad zu fahren. Die Regionalbahn hält in Erfurt-Bischleben. Wer mit dem Auto anreist, kann in Bischleben gleich am Eingang des Dorfes gut

parken oder auch unterhalb »Der Burg«, Auf-  
fahrt zur Möbisburger Kirche/Friedhof. Die  
Fahrt geht durch das »Kleine Feld«.

Zur Planung bitten wir um Anmeldung bei  
den jeweiligen Mitarbeitenden auf beiliegen-  
dem Formular bis zum 25.05.2018.

*Hinweis:* Auch bei Regen wird die Veranstal-  
tung in der Möbisburger Kirche stattfinden,  
allerdings wäre es dann ratsam Auto-Fahrge-  
meinschaften zu bilden. Genaue Absprachen  
werden kurzfristig mit den angemeldeten Teil-  
nehmern getroffen.

Wir freuen uns auf Euch und Sie,  
Karin Eisbrenner  
(auch im Namen der Gemeindepädagoginnen  
und Gemeindepädagogen)

#### KURSE UND KREISE

*Mi, 20.06., 11.00 Uhr* Senioren-Singkreis

*Do, 21.06., 15.00 Uhr* Hauskreis II

#### KONZERTE

*Di., 19.06., 20.00 Uhr* Chorkonzert  
Amerikanischer Chor

(2. Benefizkonzert für die Sanierung  
unserer Orgel)

#### KONZERTE IM HELIOS-KLINIKUM MIT KANTOR ANDREAS STROBELT

*Mo., 11.06., 16.00 Uhr – 16.30 Uhr*

#### WEITERE TERMINE

*5.Juni, 12.00 Uhr – 18.00 Uhr* Gemeindefahrt  
nach Schmalkalden (Treffpunkt, Programm  
über Angela Schwarz)

## GOTTESDIENSTE

*So, 03.06. 10.00 Uhr* Gottesdienst in einfacher  
Sprache, Pfrn. Schlemmer; Kindergottesdienst;  
Kirchenmusik: KreuzBand und Flötenkreis,  
Koll.: Fonds missionarische Projekte

*So, 10.06., 10.00 Uhr* Akademischer Gottesdi-  
enst, Pfr. Dr. Fincke; Kindergottesdienst, Koll.:  
eigene Gemeinde

*So, 17.06., 17.00 Uhr* Abend-Gottesdienst, Pfrn.  
Schlemmer; Koll.: Bund evang. Jugend in Mit-  
teldeutschland, an diesem Sonntag ist 10.00  
Uhr kein Gottesdienst

*So, 24.06., 10.00 Uhr* Gottesdienst Sommer-  
predigt, Pfrn. Sydow; Kindergottesdienst, Koll.:  
Deutscher Ev. Kirchentag

*So, 01.07., 10.00 Uhr* Gottesdienst Sommer-  
predigt, Dr. Anne Rademacher und Pfrn.  
Schlemmer; Kindergottesdienst, Koll.: Kirchen-  
kreis

*Fr, 06.07., 15.00 Uhr* Gottesdienst zur Goldenen  
Hochzeit von Ehepaar Koch

*So, 08.07., 10.00 Uhr* Gottesdienst Sommer-  
predigt mit 2 Taufen, Pfr. Dr. Fincke; Kinder-  
gottesdienst, Koll.: Kirchlicher Fernunterricht

*So, 15.07., 10.00 Uhr* Gottesdienst mit Abend-  
mahl, Pfr. Möslein; Kindergottesdienst, Koll.:  
eigene Gemeinde

*So, 22.07., 10.00 Uhr* Gottesdienst mit Taufe,  
Pfr. Möslein; Kindergottesdienst, Koll.:  
Diakonie Mitteldeutschland

*So, 29.07., 10.00 Uhr* Gottesdienst mit Lektorin-  
nen und Lektoren; Kindergottesdienst, Koll.:  
Förderung ehrenamtlicher Mitarbeit